

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 265.

Samstag den 9. November

1872.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Schreibmaterialien bei der Direction der Nass. Landesbank für das Jahr 1873 soll im Submissionswege vergeben werden.

Hierauf Reflectirende werden aufgefordert, ihre Offerten unter Beifügung der Proben und Angabe deren Preise bis zum 30. November l. J. verschlossen mit der Aufschrift:

„Submission auf Lieferung von Schreibmaterialien“ anher einzureichen.

Wegen der hierbei gestellten Bedingungen wird auf Ersuchen die erforderliche Auskunft erteilt.

Wiesbaden, den 6. November 1872.

Aus der Kanzlei

der Direction der Nass. Landesbank.

Die Polizei-Verordnung vom 1. Mai cur. wird nachstehend wiederholt zur öffentlichen Kenntniss gebracht.

Das Anfahren von Baumaterialien auf Hausstellen, welche in der Parkstraße belegen sind, fällt selbstverständlich nicht unter dieses Verbot.

Wiesbaden, 7. November 1872. Der Oberbürgermeister.
Lang.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§. 5, 6 und 7 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 20. September 1867 wird mit Zustimmung des Gemeinderaths verordnet, was folgt:

„Das Befahren der Parkstraße mit Steinfuhrwerk ist bei Strafe bis zu 3 Thalern verboten.“

Wiesbaden, den 1. Mai 1872. Der Oberbürgermeister.
Lang.

Journier-Versteigerung.

Montag den 11. d. Mts. Vormittags 10 Uhr will Herr Peter Devienne aus Mainz eine Parthie Kuchbaum- und Mahagoni-Journiere in dem hiesigen Rathhause gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, 7. November 1872. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 12. d. Mts. Vormittags 9 Uhr soll in dem hiesigen Rathhause wegen Geschäftsaufgabe eine Parthie Kurzwaaren, bestehend in Wollen aller Art, Garn, Schur, Knöpfe, Strümpfe, feine Spitzen, Bänder u., sodann eine Nähmaschine, ein Kanape, eine Kommode, Spiegel, Glas und Porzellan und sonstige Haus- und Küchengeräthe u. gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, 7. November 1872. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 14. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen die zu dem Nachlasse des dahier verstorbenen Herrn Professors Ferdinand Böhm aus Spremberg gehörigen Mobilien,

darunter 1 Mahagoni-Secretär, 1 Mahagoni-Schreibpult, 1 Ruhebett, 1 Klavier, 1 zweithüriger Mahagoni-Kleiderschrank, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Toilettenspiegel, 1 nussbaumene Kommode, verschiedene Bücher, Kleidungsstücke, 1 Pelzmantel, 1 Bettstelle mit Sprungrahmen und Seegrasmatratze, Bettwerk und sonstige Hausgeräthe, sodann 1 goldene Unterkuhr mit Kette, 1 goldener Ring, 1 silberne Uhr mit Kette, 1 silberne Tabakdose und eine Parthie Musikalien (Klavierauszüge) u., in dem Hause Kirchgasse No. 6 dahier gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 7. November 1872.

Der 2te Bürgermeister
Coulin.

4278

Bekanntmachung.

Montag den 11. November c. Vormittags 11 Uhr werden folgende im Stadtwalde der Gemeinde Wiesbaden per 1872/73 auszuführenden Arbeiten, nämlich:

- 1) Die Anlage eines Canals von 6,5 Meter Länge und 0,45 Meter im Richten, im Distrikt Bahnholz 1. Theil, veranschlagt zu 13 Thlr.,
- 2) die Anlage eines Canals von 6 M. Länge und 0,45 M. im Richten, im Distrikt Himmelshöh Abtheilung 2, veranschlagt zu 12 Thlr.,
- 3) die Anfertigung eines Grabens längs der fiscalischen Plantage im Distrikt Linden 6, veranschlagt zu 23 Thlr. 18 Sgr.,
- 4) die Anfertigung eines Grabens im Distrikt Kiffelsborn 1. Theil, veranschlagt zu 13 Thlr. und
- 5) die Anfertigung eines Grabens im Distrikt Mänzbach 3. und 4. Theil, veranschlagt zu 26 Thlr. 20 Sgr.,

in dem Rathhause, Zimmer No. 1, öffentlich vergeben.
Wiesbaden, den 8. November 1872. Im Auftrage:
Hell, Bürgermeistergehilfe.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier wird Samstag den 9. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause ein Küchenschrank versteigert werden. Der Gerichts-Executor.
Wiesbaden, 8. November 1872. Rüder.

Notizen.

Heute Samstag den 9. November, Vormittags 10 Uhr: Termin zur Einreichung von Submissions-Offerten auf die Lieferung der Verpflegungsbedürfnisse und Wäschereinigungsmaterialien für das Jahr 1873, in dem Geschäftszimmer der Königl. Garnison-Lazareth-Commission, Schwalbacherstraße 2. (S. Etbl. 264.)

Vormittags 11 1/2 Uhr: Vergebung der im Jahre 1873 in der Küche des Militär-Lazareths gewonnenen verwerthen Knochen und Küchenabfälle, in dem Bureau dieser Anstalt, Schwalbacherstraße 2. (S. Etbl. 264.)

Berliner Concurrrenz-Verein

ist bei der letzten Leipziger Messe die Gelegenheit geboten worden, durch seine Messeinkäufe

eine große Parthie Winterstoffe

zu enorm billigen Preisen anzukaufen, daher wir unsere großen Vorräthe in unseren Filialen von fertigen

Winter-Anzügen

nach untenstehenden Preisen abgeben:

Winter-Paletots in Double, Rating, Flokoné, Mufflon, Wittney, Eskimo von 5 bis 24 Thlr.,
 do. Joppen do. do. do. do. do. do. Belours, Filz von 2⁵/₈ bis 12 Thlr.,
 Hosen und Westen in 100 verschiedenen Dessins, in jeder Qualität vertreten, von 3¹/₈ bis 9 Thlr.,
 Knaben-Paletots und -Anzüge von 3 bis 14 Jahren,
 Schlafrocke, zu Geschenken eignend, von 3¹/₈ bis 14 Thlr.

Wir bitten ein hochgeehrtes Publikum, genau auf unsere Firma zu achten.

Berliner Concurrrenz-Verein,

Langgasse 8b,

WIESBADEN,

Langgasse 8b,

31te Filiale.

3362

Eau de Lys de Lohse (Schönheitslilienmilch)

als das einzig bewährte Schönheitsmittel anerkannt, übertrifft in seiner Wirkung alle Hautmittel der Welt. Es glättet die im Gesicht entstandenen Runzeln und Blatternarben, entfernt Sommersprossen, Leberflecken, Muttermale, rothe Nasen etc., wirkt kühlend und erfrischend auf die Haut und macht sie weich, weiß, glatt und geschmeidig.

Gesundheits-Schönheitslilienmilchseife mit Goldcream, feinste, heilsamste aller Seifen, entfernt alle Unreinigkeiten der Haut und macht sie blendend, weiß, weich und glatt.

Preis pr. 1 Flacon Eau de Lys fl. 2. — kr.

" " 1 Stück Seife " — 36 "

General-Depot bei G. L. Reuling's Nachfolger in Frankfurt a. M.
 Depot bei W. Röhrich, Parfumeur in Wiesbaden, Langgasse 47.



573

Frankfurt a. M.

Main-Hôtel.

Familien finden auf längere Zeit hübsch möblirte Zimmer zu billigen Preisen. 554

Haushaltungen und Wäschereien

wird die neu erfundene, mehrere Male patentirt mit der goldenen Medaille, wohlriechende weiße Seife empfohlen, die durch bloßes Umrühren jeden Schmutz der Wäsche löst und reinigt, ohne zu beschädigen. Billigst zu haben en gros nur bei F. Berg-haus in Frankfurt und Schulstraße 31 in Sachsenhausen; ferner bei F. Strasburger, F. L. Schmitt, F. Schlenker, J. Gottschall, A. Gratz, J. B. Willms und W. Weitz in Wiesbaden. 4170

Beste Dach-Pappe in jedem Quantum ist zum Fabrikpreise zu haben bei J. Vogel, am Kirchhofweg. 3574

Ein starker Rekker oder Milchwagen ist zu verkaufen Röderstraße 15. 4013

Altes Zinn wird angekauft Webergasse 34. 1020

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

besser Qualität in frischer Sendung sind stets zu beziehen in der Holz- und Kohlenhandlung von

G. Jäth, vormals S. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.

4176

und Verkauf von Glaschen, Kleidern, Möbel, Betten etc. von S. Marx, Kirchhofsgasse 10. 3614

Ankauf von Herren- und Damenkleidern, Uhren, Betten, Möbeln bei Mannheimer, Faulbrunnenstraße 10 eine Stiege hoch. 1446

Polster-Möbel, als:

Verschiedene Kanape's nebst Stühlen und Sessel, Chaiselong, Schlafdivan etc. preiswürdig zu verkaufen bei 15559 W. Sternberger, Tapeziter, Marktplatz 3.

Zinnsand

in Original-Tonnen zu beziehen bei 138 J. K. Lembach in Dieblich.

Militär- und Glace-Handschuhe werden schon gewaschen und gefärbt obere Webergasse 41. 1006

Bella kann stets gutes Dienpersonal nachgewiesen werden; findet Dienpersonal jeder Branche Stelle durch Frau Mapper, Hochstraße 12. 4265
 Ein gebildetes Mädchen aus anständiger Familie, welches sehr kochen kann, sucht eine Stelle zur Stütze der Hausfrau oder in einer kleinen Familie. Näheres durch Frau Mapper, Hochstraße 12. 4265
 Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit mitnimmt, sucht eine Stelle. Näh. Kirchgasse 28, Hinterb. 4281
 Ein sprachkundiger Diener, welcher perfekt serviren kann, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres Expedition. 4244
 Ein fleißiger, solider Fuhrknecht gesucht Wellritzsstraße 33. 4223
 Ein solider Mann, der das Steinbrechen und Kalkbrennen versteht, kann auf meinem Bruche an der Hammermühle eine dauernde Stellung bekommen.

Fr. Bücher, Ziegler in Bierstadt. 4191
 Ein junger Mann (Küfer) von angesehener Familie sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 4225
 Zeitweilig wird ein Abschreiber gesucht, der eine deutliche Hand schreibt. Näheres Frankfurterstraße 13b. 4235
 8000—12,000 fl. sind gegen doppelte, gerichtliche Sicherheit ohne Unterhändler auszuleihen. Anmeldungen beliebe man schriftlich unter der Adresse J. K. L. bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 4211
 2000 fl. werden zu leihen gesucht. Näh. in der Exped. 4285

Wohnung gesucht.

Zwei möblierte Parterre-Zimmer oder Bel-Etage ineinandergehend werden für das ganze Jahr oder per April in guter Lage zu mieten gesucht. Diejenigen, die per Jahr vermieten, haben den Vorzug. Näheres Expedition. 4217
 Dambachthal 2b ist eine möbl. Dachkammer zu verm. 4230
 Friedrichstraße 6 ist eine Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten und kann am 15. November bezogen werden. Näh. Friedrichstraße 12. 4238
 Goldgasse 10 ist ein einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 2419
 Mühlgasse 4 ist eine schöne Mansard-Wohnung an stille Bewohner zu vermieten und gleich zu beziehen. 611
 Herostraße 36 ist eine große, heizbare Mansarde sofort zu vermieten. 4227
 Stiftstraße 14 ist ein möbliertes Zimmer mit Kabinet zu vermieten. 15032
 Wellritzsstraße 17a, Hinterhaus, Parterre, ist ein Zimmer zu vermieten. 4253
 Ecke der Wellritzs- und Hellmundstraße 26, Bel-Etage, 1—2 möblierte Zimmer zu vermieten. 4290
 Wilhelmshöhe 1, auf dem Leberberge, ist die Bel-Etage mit 5 möblierten Zimmern, zusammen oder getheilt, Küche oder Pension zu vermieten. 4208

Zwei Arbeiter können Schlafstelle erhalten Neugasse 22, Hth. 4212
 Zeingasse 22, Vorderhaus im 2. Stock, kann ein reinliches Mädchen sehr warme Schlafstelle, auf Wunsch auch Kost erhalten. 4240
 Schwalbacherstraße 8 im Seitenbau (Frontspitze) kann ein anständiger Mann gutes Logis erhalten. 4268
 Ein Arbeiter findet Logis Taunusstraße 57 vierter St. 4252
 Zwei reinliche Arbeiter finden Logis Schwalbacherstr. 37. 4289

Danksagung.

Allen, welche an dem schmerzlichen Verluste unseres geliebten Kindes, **Eduard Wiesemann**, uns so herzliche Theilnahme bewiesen, sowie dasselbe zur letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir unseren innigsten Dank.
 Die trauernden Eltern.

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, heute Nacht 12^{1/2} Uhr unsere gute, vielgeliebte Tochter, Schwester und Schwägerin,

Antonette Rath,

nach langem und sehr schwerem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittags 3^{1/2} Uhr vom Sterbehause, Rheinstraße 32, aus statt.

Wiesbaden, den 8. November 1872.

4255

Die trauernden Hinterbliebenen.

Berwandten und Freunden die schmerzliche Mittheilung, daß der liebe Gott meinen geliebten Sohn, **Adolph**, gestern Abend 6 Uhr nach kurzem, schweren Leiden in ein besseres Jenseits abgerufen hat.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Sonntag den 10. November Nachmittags um 4^{1/2} Uhr vom Leichenhause aus stattfindet.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

4282

Adolph Sahn Wwe. und Kinder.

Berwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unseren innigstgeliebten Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, **Georg Gebhart**, nach 17jährigem, schweren Leiden im vollendeten 19. Lebensjahre, gestärkt durch die hl. Sterbesacramente, aus diesem Leben abzurufen. Die Beerdigung findet heute Samstag Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Ludwigstraße 11, aus statt.

4267

Die trauernden Hinterbliebenen.

Mainz, 8. Nov. (Fruchtmart.) Der Markt war gut besahren und gingen sämtliche Fruchtgattungen etwas zurück. Zu notiren ist: 200 Pfd. Weizen 14 fl. 50 fr. bis 15 fl. 15 fr., 200 Pfd. Korn 9 fl. 50 fr. bis 10 fl., 200 Pfd. Gerste 10 fl. bis 10 fl. 30 fr. Im Großhandel wenig Geschäft, da fremde Frucht nicht rentirt. Brauntwein 34 fl. 30 fr. Rübsöl höher, 24 fl.

Frankfurt, 7. Nov. Ziehung 1. Klasse 168r hiesiger Stadlotterie. Nr. 9753 2000 fl.

Dankagung.

Durch die Expedition des Wiesbadener Tagblattes heute 36 fl. 31 fr. erhalten zu haben, bescheinigt mit herzlichem Danke
 Wiesbaden, den 8. November 1872. Frau Christmann Wittwe.

Repertoire der königlichen Schauspiele vom 10. bis 17. November.
 Sonntag den 10.: Lorelei; Fokillon. Montag den 11.: Die Africanerin. (Bei angehobenem Abonnement.) Dienstag den 12.: Die Gefangenen der Gaar; Dienboten. Mittwoch den 13.: Des Teufels Antheil. Donnerstag den 14.: Deborah. (Neu einstudirt.) Samstag den 16.: Ein Schritt vom Wege. (Zum ersten Mal.) Sonntag den 17.: Die Regimentsdokter; Wer ist mit?

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Taunusbahn. Abfahrt: 6. 15. — 8.† — 9. 40.* — 11.† — 12. 10. — 2. 35.† — 3. 55 (bis Mainz). — 4. 35.* — 6. 30.† — 7. 25.* — 8. 15 (bis Mainz). — 9. — 10 (bis Biebrich).
 Ankunft: 7. 35. — 8. 31.* — 10. 40.† — 11. 36.* — 1.† — 3. 13.*
 3. 30 (von Mainz). — 4. 25.† — 5. 12.* — 6. 25 (von Mainz). — 8. 15.† — 9. 45 (von Biebrich). — 10. 50.

Rhein- und Lahnbahn. Abfahrt: 6. — 8. 20.* — 10. 25 (bis Altesheim). — 11. 25. — 3. — 5. — 8. 22 (bis Altesheim).
 Ankunft: 7. 45 (von Altesheim). — 11. 25. — 2. 38. — 6. 40. — 7. 45.* — 9. 5 (von Altesheim). — 10. 20.

* Schnellste I. und II. Klasse. † Anschluß nach und von Coblen.

Ämlicher Bericht
über die Durchschnittspreise für Naturalien und andere Lebens-
bedürfnisse zu Wiesbaden vom 2. bis 9. November 1872.

I. Fruchtmarkt.
100 Pfund Weizen 4 Thlr. 12 Sgr. — Pf. = 7 fl. 42 fr.
100 Pfund Hafer 2 Thlr. 9 Sgr. 10 Pf. = 4 fl. 4 1/2 fr.
100 Pfund Dinkel 4 Thlr. 20 Sgr. — Pf. = 8 fl. 10 fr.
1 Centner Hen 1 Thlr. — Sgr. — Pf. = 1 fl. 45 fr.
1 Centner Stroh 17 Sgr. 9 Pf. = 1 fl. 2 fr.

II. Viehmarkt.
Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 24 Thlr. — Sgr. — Pf. = 42 fl. — fr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Ctr. 22 Thlr. 25 Sgr. 9 Pf. = 40 fl. — fr. Fette Schweine per Pfund 6 Sgr. 7 Pf. = 23 fr. Fette Hammel per Pfund 6 Sgr. 8 Pf. = 22 fr. Kalber per Pfund 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr.

III. Viehmarkt.
Kartoffeln per 200 Pfd. 1 Thlr. 27 Sgr. 2 Pf. = 3 fl. 20 fr., Butter per Pfd. 13 Sgr. 2 Pf. = 46 fr., Eier per 25 St. 16 Sgr. — Pf. = 56 fr., Handläse per 100 St. 2 Thlr. 8 Sgr. 7 Pf. = 4 fl. — fr., Fabrikläse per 100 St. 1 Thlr. 16 Sgr. 3 Pf. = 2 fl. 42 fr., Zwiebeln per Centner 2 Thlr. 25 Sgr. 9 Pf. = 5 fl. — fr., Blumenkohl per St. 4 Sgr. — Pf. = 14 fr., Kopfsalat per St. 7 Pf. = 2 fr., Birken per St. — Sgr. 10 Pf. = 3 fr., Kohlrabi (oberirdig) per St. 3 Pf. = 1 fr., Kohlrabi per Pfd. 7 Pf. = 2 fr., Weißkraut per 100 St. 4 Thlr. — Sgr. — Pf. = 7 fl. — fr., Rothkraut per St. 2 Sgr. 3 Pf. = 8 fr., gelbe Rüben per Pfd. 10 Pf. = 3 fr., weiße Rüben per Pfd. 7 Pf. = 2 fr., Trauben per Pfd. 4 Sgr. 7 Pf. = 16 fr., Wallnüsse per 100 Stück 3 Sgr. 5 Pf. = 12 fr., Kastanien per Pfd. 2 Sgr. 10 Pf. = 10 fr., eine Gans 1 Thlr. 17 Sgr. 2 Pf. = 2 fl. 45 fr., eine Ente 20 Sgr. 7 Pf. = 1 fl. 12 fr., ein Hahn 10 Sgr. 3 Pf. = 36 fr., ein Huhn 12 Sgr. 10 Pf. = 45 fr., eine Taube 4 Sgr. 7 Pf. = 16 fr., ein Hase 1 Thlr. — Sgr. — Pf. = 1 fl. 45 fr., Dacht per Pfd. 10 Sgr. — Pf. = 35 fr., Backfische per Pfd. 2 Sgr. — Pf. = 7 fr.

IV. Brod und Mehl.
Gemischbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 1 Sgr. 9 Pf. = 6 fr., ein dahier abisches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., ein dergleichen 2. Qual. (fog. Kornbrod) 5 Sgr. 2 Pf. = 18 fr., Weißbrod, a) ein Wasserwed 3 1/2 Pf. = 1 fr., b) ein Milchbrod 3 1/2 Pf. = 1 fr. Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 11 Thlr. — Sgr. — Pf. = 19 fl. 15 fr., im Detail 11 Thlr. 20 Sgr. — Pf. = 20 fl. 25 fr., Vorrath 2. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 10 Thlr. 10 Sgr. = 18 fl. 5 fr., im Detail 11 Thlr. — Sgr. — Pf. = 19 fl. 15 fr., gew. Weizenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 9 Thlr. — Sgr. = 15 fl. 45 fr., im Detail 9 Thlr. 10 Sgr. — Pf. = 16 fl. 20 fr., Roggenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 6 Thlr. 10 Sgr. = 11 fl. 5 fr., im Detail 6 Thlr. 20 Sgr. = 11 fl. 40 fr.

V. Fleisch.
Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Kuh- oder Rindfleisch 5 Sgr. 2 Pf. = 18 fr., Schweinefleisch 6 Sgr. 7 Pf. = 23 fr., Kalbfleisch 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Hammelfleisch 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr., Schafffleisch — Sgr. — Pf. = — fr., Speck 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Schweinefleisch 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Schinken 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Dörrfleisch 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Kierenfett 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Schwarzenmagen (frisch) 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Schwarzenmagen (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Bratwurst 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Leber- und Blutwurst (frisch) 4 Sgr. 7 Pf. = 16 fr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr.

Wiesbaden, den 9. November 1872.

Das Accise-Amt.
Bebrung.

Evangelische Kirche.

XXIV. p. Tr.

Frühgottesdienst 6 1/4 Uhr: Herr Pfarrer Bidel.
Hauptgottesdienst Vormittags 10 Uhr: Herr Prediger Wortmann.
Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
Beistunde in der neuen Schule Morgens 8 1/4 Uhr: Herr Pred. Biemendorf.
Die Casualhandlungen in nächster Woche verrichtet Herr Pred. Wortmann.

Katholische Kirche.

25. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Heil. Messen sind 6 1/2, 7 und 11 1/2 Uhr; Militär-Gottesdienst 7 1/2 Uhr; Hochamt mit Predigt 9 1/2 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist Christenlehre.
Täglich sind hl. Messen 6 1/2, 7 1/2 und 9 1/2 Uhr.
Dienstags, Mittwochs und Freitags 7 1/2 Uhr sind Schulklassen.
Freitag Abends 6 Uhr ist Andacht zum hl. Herzen Jesu mit Segen.
Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Beichte.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Adelsheidstraße 12.
Am XXIV. Sonntage nach Trinitatis Vormittags 9 Uhr: Reformationsfest und heil. Abendmahl.
Donnerstag den 14. November Nachmittags 4 Uhr: Bibelfunde.
Pfarrer Fein.

Druck und Verlag der A. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Katholischer Gottesdienst in der evan.

Sonntag den 10. November.

Vormittags 11 1/4 Uhr: Feierliche Messe (Pfarrer Köhn) na.
(Professor Dr. Michels).

Russischer Gottesdienst.

Samstag Abends um 6 Uhr, Sonntag Vormittags um 10 1/2 Uhr.

English Church, Frankfurterstrasse 1a.

Sunday Nov. 10th. Morning prayers with sermon at 11 a. m. Evening prayers (only) 3. 30 p. m.

Wm. Alex. Osborne, British Chaplain.

Metorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1872. 7. November.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer*) (Bar. Finien).	335.42	336.52	338.06	336.66
Thermometer (Reaumur).	9.8	12.6	5.0	9.13
Dampfspannung (Bar. Fin.).	4.26	3.85	2.53	3.88
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	91.2	57.1	80.8	76.86
Windrichtung u. Windstärke.	S.W. schwach.	W. mäßig.	S.W. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	f. Regen. bedekt.	heiter.	heiter.	—
Regenmenge pro □ in par. Cb°.	—	—	0.2	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Raffanischer Kunstverein. Das Lokal der permanenten Kunst-Ausstellung, Wilhelmstraße 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.
Der Zeichensaal des Local-Gewerbevereins ist jeden Wochen von Nachmittags 2 Uhr bis Abends 10 Uhr, mit Ausnahme Samstags bis 6 Uhr, dem Zeichenunterrichte geöffnet.

Der zoologische Garten in den Kuranlagen, verlängerte Porzellanstraße, ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.
Das Adnial. Schloß (Marktplatz) ist jeden Tag zur Besichtigung geöffnet.
Griechische Kapelle. Zur Besichtigung täglich geöffnet, Sonntags und an griechischen Festtagen von Morgens 8—10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8—12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.

Heute Samstag den 9. November.
Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Réunion dansante.

Männer-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Erste Abend-Unterhaltung im Saal im Saalbau Schirmer.

Schafelzug-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft im Vereinslokal.
Kaufmännischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Wochen-Versammlung im neuen Lokal.

Turn-Verein. Abends 9 Uhr: Gesellige Zusammenkunft in dem Vereinslokal „zur Runderböhle“.

Adnialische Schauspiele. „Die Braut von Messina“, ein „Die feindlichen Brüder“. Trauerspiel mit Chören in 4 Aufzügen von Friedrich von Schiller.

Morgen Sonntag den 10. November.
Gewerbliche Zeichenschule. Vormittags 8 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Michaelsberge.

Zeichenschule für Erwachsene. Vormittags 8 Uhr: Unterricht der Schule auf dem Michaelsberge.

Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Concert.
Saal der Schuhmacher Abends 8 Uhr im Saalbau Schirmer.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 7. Nov., Adolf, S. des Steinhaumermeisters Adolf Hahn von hier, alt 10 J. 6 M. 21 J. — Am 8. Nov., Antoinette, E. des Privatmanns Jacob Rath von hier, alt 33 J. 2 M. 12 J. — Am 8. Nov., Johann Martin August, S. des Tagelöhners Johann Martin Wanger von hier, alt 4 M. 6 J. — Am 8. Nov., eine t. E. der Tagelöhnerin Katharine Woll von Winterklingen.

Frankfurt, 7. November 1872.

Gold-Cours.		Wechsel-Cours.	
Preuß. Friedr. d'or	9 fl. 58 — 59	fr.	Amsterdam 98 1/2 G.
Wiener (doppelt)	3 „ 42 — 44		Berlin 104 1/2 G.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 53 — 55		Edin 104 1/2 G.
Dutaten	5 „ 84 — 86		Hamburg 85 1/2 G.
20 Frsch.-Stücke	9 „ 22 1/2 — 23 1/2		Leipzig 105 B.
Sovereigns	11 „ 50 — 52		London 118 1/2 G.
Imperiales	9 „ 43 — 45		Paris 92 1/2 b.
5 Frsch.-Thaler	2 „ 25 — 26		Wien 109 1/2 b.
Dollars in Gold	2 „ 25 — 26		Disconto 5 1/2 G.

(Hierbei 1 Beilage.)

Soeben erschien im Druck:

6r Nachtrag zum Cataloge unserer Leihbibliothek:

Deutsche Bücher, enthält die No.:

18,222—18,676.

Preis 6 fr.

Buchhandlung von

Jurany & Hensel.

254

Der Lehrer Hinkende Bote,

Kalender für 1873, à 18 fr. ist vorrätig.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

3364 Papierhandlung von P. Hahn, Langgasse 5.

Für Diejenigen, welche an chronischen oder syphilitischen Geschwüren und an anderen syphilitischen Krankheits-Erscheinungen leiden, Sprechstunden Morgens von 9—10, Nachmittags von 2—4 Uhr.

Chr. Löwe, practischer Wundarzt,
Nerostraße 13.

Musik-Unterricht

in den höheren Stufen des Klavierspiels und der Methodik erteilt
1351 **Emil Zech, Pianist,**
Mörzstraße 3.

Englische Sprach- & Conversationsstunden erteilt
765 **G. Linck, „Pariser Hof“.**

Unterricht

in der Schön-Schnell-Geschäftsschrift.

Neuer Cursus von 14 Stunden.

Verlängerte Kirchgasse 5. **G. A. Hohle.**

3799

Englischer Unterricht.

Ein Herr, der 6 Jahre in England gelebt, gibt gegen billiges Honorar Unterricht im Englischen. Näh. Exped. 3510

Eine Engländerin erteilt Unterricht mit gutem Erfolg bei mäßigen Ansprüchen. Näh. Rheinstraße 28 im 3. Stock. 13441

Für Hoteliers und Private empfiehlt sich ein Tüncher und Lackierer, im Herstellen von Holzfarben sehr bewandert, als Hausarbeiter. Näh. Metzgergasse 14. Auch sind daselbst Garzer Kanarienvögel u. 1 Distelfinke (Bastard) zu verk.

Bibeln von 24 fr. bis zu 10 fl. und neue Testamente mit Psalmen von 11 fr. bis zu 2 fl. 48 fr. in vielen Sprachen empfiehlt
Ph. Gärtner, Adlerstraße 40. 1033

Genachte Decimal- und Tafelwaagen

vorrätig in der Maschinenfabrik von

1032 **C. Schmidt, Emserstraße 29 a.**

Rasirmesser und Scheeren u. werden gut geschliffen Schwalbacherstraße 37 im Hinterhaus bei Wuth. 1031

Eine gebrauchte Blumenbank (Treppe) wird zu kaufen gesucht Taunusstraße 18 Parterre. 4101

Alle Sorten Flaschen werden angekauft. R. Nerost. 19. 227

Männer-Gesangverein.

Heute Samstag den 9. November:

I. Abend-Unterhaltung

mit

BALL

im

Saalbau Schirmer.

Anfang 8 Uhr.

Der Vorstand.

610

Geflügelzucht-Verein.

Heute Abend 9 Uhr: Zusammenkunft im Vereinslocale.
Berwerthung von Geflügel.

Höhere Zeichen-Schule.

Da sich eine genügende Zahl Schüler für den Unterricht im geometrischen und Fachzeichnen angemeldet, wird nunmehr auch der Unterricht für diese Fächer Montag den 11. Novbr. c. Nachmittags 2 Uhr in dem offenen Zeichensaal (Schule auf dem Michaelsberge) seinen Anfang nehmen. Zudem wir dieses zur Kenntniß der bis jetzt angemeldeten Schüler bringen, theilen wir mit, daß neue Anmeldungen bei der Eröffnung noch stets entgegengenommen werden. Der Zeichensaal ist jeden Wochentag von Nachmittags 2 bis Abends 10 Uhr, ausgenommen Samstags nur bis 6 Uhr Abends, dem Zeichenunterrichte geöffnet. Das Honorar beträgt pro Monat 1 fl. 30 fr.

542

Der Vorstand des Local-Gewerbe-Vereins.

Lager in
Metall-
und
Holzsärge



Assortiment
de cercueils
en métal et
en bois

Hirschgraben Nr. 14. 11680

Lager in Metall- und allen Sorten
Holzsärge billigt Feldstraße 17. 271

Kölner Dombau-Lotterie.

Loose à 1 Thlr. sind fortwährend zu haben bei

W. Speth, Langgasse 27.

Leihhausmakler **H. Reininger** wohnt Goldgasse 8, eine Stiege h. 220

12 fr. Herrentragen 12 fr.

12 fr. Herrenmanschetten 12 fr.

und höher bei

S. Martin, Metzgergasse 18. 2692

Filz-Schuhe und Stiefel, sowie alle Sorten Einlegesohlen empfiehlt in großer Auswahl zu möglichst billigen Preisen

6272

Ph. Vef, Schuhmacher, Metzgergasse 2.

A. Bretthheimer,

14 Schuster-gasse 14,

MAINZ.

Magazin

eleganter Herren- und
Knaben-Anzüge,

inländischer, englischer und französischer
Stoffe.

PREIS-COURANT.

Double-Paletot in blau, braun und schwarz ohne Futter von . . .	fl. 10. — bis fl. 14.
blau, braun und schwarz, durchaus gefüttert, von . . .	fl. 15. — bis fl. 24.
Rating-Paletot ohne Futter, blau, braun und schwarz . . .	fl. 12. — bis fl. 15.
blau, braun und grau, durchaus gefüttert . . .	fl. 16. — bis fl. 36.
Paletot in Floconné, Flammé, Moutoné, sowie alle neuere Stoffe Complete Winter-Buiskin-Anzüge (Jaquet, Hose und Weste) . . .	fl. 20. — bis fl. 36.
Winter-Buiskin-Hosen . . .	fl. 4. 30. bis fl. 14.
Winter-Buiskin-Westen . . .	fl. 2. 12. bis fl. 8.
Joppen nach dem neuesten Schnitt in: Velours, Double, Filz, Rating und Floconné, mit und ohne grünem Aufschlag . . .	fl. 4. 30. bis fl. 14.
Säcke, 1- und Zweifig, in Double, Rating und Floconné . . .	fl. 5. — bis fl. 18.
Schwarze Anzüge . . .	fl. 18. — bis fl. 36.
Winter-Buiskin-Jaquets . . .	fl. 9. — bis fl. 20.
W.-Kammgarn-Jaquets mit Weste . . .	fl. 18. — bis fl. 25.
Schlafrocke . . .	fl. 6. — bis fl. 21.
(zu fl. 6. ein durchaus wattierte, warmer Schlafrock).	

Große Auswahl.

Billige Preise.

Knaben-Anzüge und Paletots
für jedes Alter.

Anzüge	fl. 4. — bis fl. 18.
Paletot	fl. 4. 30. bis fl. 12.

Bestellungen

nach Maasß werden stets nach der neuesten Mode in kürzester Zeit und auf's Pünktlichste ausgeführt.

A. Bretthheimer,
14 Schuster-gasse 14, MAINZ

Mein großes Lager in

Wollenwaaren,

wie Damen-Chales, Damen-Westen, Kopf-tücher, Seelenwärmer, Unterröcke, Kapuzen und Baschlifs, sowie

wollene Hemden,

Unterjaden, Unterhosen u. s. w. zu sehr billi-gen Preisen erlaube mir in empfehlende Erin-nerung zu bringen.

Carl Schulze,

vormal's G. Rach & Co.,

894

Neugasse 11.

Winter - Paletots

für Herren und Knaben

in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Englischer Herrenkleider-Bazar,

4071

Marktstraße 29 in Wiesbaden.

48 fr. Knabenhosen 48 fr.

Neugasse 29, H. Martin, Neugasse 18. 385

Zurückgesetzte Stickereien

bei E. L. Specht & Comp. 447

Glace- und Winterhandschuhe,

Fuß- und Gaze-Schleier in größter Auswahl bei

3895

G. Wallenfels.

Schwarze seidne und wollne Franzen, Agraf-fen, Agreements, Knöpfe, Sammtband und sonstige Besatzartikel, sowie Militär-Effekten empfiehlt zu billigen Preisen

H. Exner, Posamentier,

3872

7 Neugasse 7.

Eine große Parthie Damen-Winter-Jaden, sowie auch Stoffe hierzu habe empfangen, welche außergewöhnlich billig verkaufe.

3960

Bitte genau auf die Jacob Meyer jun., Firma zu achten! 13 Marktstraße 13.

48 fr. Unterhosen 48 fr.

Neugasse 29, H. Martin, Neugasse 18. 2579

Zurückgesetzte Façons 4 fr.,

Filz- und Golschuhe unter dem Fabrikpreise bei

4017

G. Bouteiller, 13 Marktstraße 13.

1 fl. Wollene Jaden 1 fl.

Neugasse 29, H. Martin, Neugasse 18. 2578

Frischeste Sollsteiner Mustern

treffen von nun ab täglich ein bei

C. W. Schmidt,

Bahnhofstraße.

4015

J. Gottschalk, Ecke der Mähl- und Goldgasse,

empfehl:

Saftigen Schweizerkäse,
holländischen Goudakäse,
ächten bayerischen Rahmkäse,
Parmesankäse und Boudons de Neuchâtel. 4207

Beachtenswerth!!!

Seit vielen Jahren berühmt!

Pariser-Looh.

Sichere Hülfe

für

Gals- und Brustschmerzen,
Magenkatarrh und Lungenleiden
à Flacon 2½, 1½ und 1 Franc.

Depôt bei

Oscar Bierwirth,
Kirchgasse 12.

Pariser-Looh.

Federweißen 1872er Porcher

bei **J. Haas,** H. Schwalbacherstraße. 2127

Aechten Nordhäuser Fruchtbranntwein per Schop-
pen 15 fr., Dauborner per Schoppen 20 fr., Wachholder
per Schoppen 15 fr., Pfeffermünz 15 fr., Bittern 16 fr.,
Rum per Schoppen 20 fr., Jamaica-Rum die Flasche
1 fl. 45 fr., weißen Rummel per Schoppen 10 fr., rothen
Rummel 12 fr., Nordhäuser Doppeltummel per
Schoppen 16 fr., Zwetschenbranntwein per Schoppen
26 fr., Tresterbranntwein per Schoppen 20 fr., sowie
ächten französischen Cognac, Brac, Curacao, Kirsch-
wasser und Vanille zum billigsten Ladenpreis bei
4186 **G. Horz,** Goldgasse 22, Ecke der Langgasse.

Bruch-Chocolade

empfehl in ausgezeichnet guter und frischer Qualität per Pfund
zu 26 fr.

4044

J. Gottschalk,

Ecke der Mähl- und Goldgasse.

Portland-Cement

in ¼ Tonnen wie im Anbruch bei

4018

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

Sehr gute Kartoffeln,

circa 60 Malter aus dem Ländchen, sind malterweise, sowie in
jedem Quantum zu haben bei

4054

P. Blum, Meyergasse 25.

Ein Spiegelschrank und eine französische Bettstelle,
beides in Nussbaum, sind billig zu verkaufen. Näheres Schwal-
bacherstraße 55, eine Stiege hoch. 4100

Stragen und Manschetten

empfehl zu Fabrikpreisen
386

H. Martin, Meyergasse 18.

Selbst gefertigte

Herrnzugstiefel

in schöner und guter Waare empfehl zu mög-
lichst billigen Preisen

4031

J. A. Selzer, Ellenbogengasse.

Arbeits hosen von 1 fl. 30 fr. an bis 3 fl., 6 fl., 7 fl.
Westen von 1 fl. 12 fr. an, Röcke 8 fl., 9 fl.,
Schägenjuppen von 4 fl. an, wollene Bäumse 1 fl., Flanel-
hemden 1 fl. 45 fr., Unterhosen 45 fr., gestricke Strümpfe 45 fr.,
wollene Socken 18 fr., Hosenträger 12 fr., Hemden und Kittel
sehr billig bei **G. Burkhard,** Michelsberg 16. 258

6 kr. Herrenbinden 6 kr.

Meyergasse 29. **G. Martin,** Meyergasse 18. 2691

Erste Qualität Holzschuhe,

mit Leder überzogen und warmem Futter, nur allein ächt zu
haben bei **Dan. Schüttig,** Römerberg 14. 409

Stuhl-Fabrik

von

Ellenbogengasse **W. Thon,** Ellenbogengasse

empfehl ihr reich assortirtes Lager in Rohr- und Stro-
stühlen, Tabourets, Lehnstühlen u. s. w. zu billigen Preisen.

Lampen-Lager

von

Gustav Wolff, Langgasse 8d,

empfehl auf bevorstehende Saison sein vollständig assortirtes
Lampen-Lager, als: Häng-, Tisch- und Salon-Lampen nach der
neuesten Construction zu billigst gestellten Preisen. Reparaturen
werden schnell und pünktlich ausgeführt. 15709

2 fl. Flanelhemden 2 fl.

Meyergasse 29, **H. Martin,** Meyergasse 18. 2580

Hiermit mache ich die Anzeige, daß jeder gedruckte Rück-
kaufs-Schein zwei Tage nach dem ausgestellten Termin ohne
weiteren Anspruch erlöschen ist.

4155

A. Hoffmann, Meyergasse 22.

Zu verkaufen: Winterrode und Hosen in großer Aus-
wahl, sowie sächsische Schaftstiefeln.

3859

F. A. Gerhardt, Kirchgasse 2.

An- und Verkauf von Kleidern, Möbel, Bettzeug bei
Ferdinand Müller, Hochstraße 30. 582

An- und Verkauf von Gold, Juwelen, Uhren, Antiken und
Delgemälden.

1023

Commissionsgeschäft von

J. Chr. Glücklich, 10 Nerostraße 10.

Nurwaaren-Handlung.

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Schuhen und
Stiefeln.

3453

W. Münz, kleine Burgstraße 7.

Ein ganzer Speresitz ist abreisepalder zu haben. Näheres
in der Expedition d. Bl. 4019

A. W. Engler, Damen-Mäntel-Fabrik,

 20 Langgasse 20, 

empfiehlt sein reich assortirtes Lager in Mänteln, Paletots, Kindermänteln und Jacken zu den billigsten, festen Preisen; alle nicht auf Lager habenden Piecen werden **sofort** nach Wunsch angefertigt.

611

Um mit meinem **grossen Lager** in

fertigen Herrenkleidern

rasch zu räumen, habe ich mich entschlossen, nachstehende Artikel zu folgenden Preisen abzugeben:

Winter-Paletots, modern und gut gearbeitet, à fl. 11. —

ditto Säcken, zweireihig, gefüttert und mit
Sammetfragen versehen . . . fl. 7. 30.

ditto ditto einreihig ohne Futter . . . fl. 5. 15.

Complete Anzüge (Rock, Hose und Weste von
einem Stoff) fl. 17. 30.

585

Ferner mache noch ganz besonders auf eine Parthie kleiner Anzüge für Knaben von 3—6 Jahren aufmerksam, welche à fl. 4. ausgesetzt sind.

Louis Süß, 24 Langgasse, Badhaus zum
„Goldnen Brunn“.

Ausgezeichnete Erfolge bei Keuchhusten und allen Hustenkrankheiten.

Der Unterzeichnete erklärt hiermit, daß der rheinische Trauben-Brust-Honig des Herrn W. S. Zidenheimer in Mainz mit ausgezeichnetem Erfolge bei Husten aller Art, insbesondere aber bei Keuchhusten (blauer Husten bei Kindern) anzuwenden ist. Reg., den 17. August 1872. Apotheker J. Wagner. Inhaber der Adler-Apotheke.

Der rheinische Trauben-Brust-Honig ist in Form und durch seine eminente Heilkraft, welche durch viele tausend Atteste — theils amtlich bestätigt — constatirt ist, das einzige Mittel, welches selbst bei den zartesten Kindern mit sicherem Erfolg ohne Bedenken angewandt werden kann. Acht zu haben ist derselbe in Wiesbaden bei Herrn Schirg, Schillerplatz.

576

Die Braunschweig-Hannover'sche Hypothekenbank in Hannover

gewährt unter günstigen Bedingungen kündbare
und unkündbare Hypotheken-Darlehen in baarem
Gelde bis zu $\frac{2}{3}$ der feldgerichtlichen Tare.

Zur Ertheilung näherer Auskunft und zur An-
nahme von Anträgen ist das unterzeichnete Bank-
haus ermächtigt.

4221

Marcus Berlé.

Schluß-Cyclus der Gander'schen Schreib-Methode.

Verehrl. Interessenten zur Kenntniß, daß Montag, 11. November, der 4. u. letzte Cyclus v. XII. Lehrst. beginnt und werden Herren & Damen, welche noch an demselben Theil nehmen, bezw. sich eine schwunghaft schöne *Neuße* Geschäfts- & Kaufmanns-Schrift anzuweignen wünschen, um baldgefl. Anmeldung in dessen Wohnung (Kranzplatz 5) bei Hrn. Jossi, woselbst die factisch überraschendsten und fast ungläubl. Erfolge zur geneigten Besichtigung aufstiegen, freundl. gebeten. — Diese seine „Schreib-Methode“ hat von hohen und höchsten Regierungen; von HH. Professoren und Lehrern an resp. Universitäten, Gymnasien und Realschulen, sowie durch die rege Frequenz Seitens des verehrl. Beamten-, Militärs-, Gelehrten-, Geschäfts- & Kaufmanns-Standes, ungetheilte Anerkennung gefunden. 4222

H. Stein,

 *grosse Burgstrasse No. 2,* 

empfiehlt

1374

Damen- & Kindermäntel,

Jaquets, Jacken & Regenmäntel

aller Arten in größter Auswahl bei billigen Preisen.

Die
**Dampf-Brennholzspalterei und
 Brennholzhandlung**
 von **W. Gall**, Dokheimerstraße 29a,
 liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig
 geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum An-
 zünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 143

Ofenkohlen

Können von heute an direct vom Schiffe an der Döfenbach wieder
 bezogen werden.
 3550 **August Memberger**, Moritzstraße 7.

Ruhrkohlen,

beste stückreiche Ofenkohlen, können von heute an direct vom Schiffe
 bezogen werden; ebenso ist **buchenes und kiefernes Scheit-
 holz** in jedem Quantum zu haben bei
 3615 **F. Bourbonus**, Eiserstraße 13a.

Ruhrer Ofen- und Herd-Kohlen
 empfiehlt in frischer Waare
G. D. Linnenkohl,
 2645 Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

Braun-Stück-Kohlen

für Ofen- und Herd-Feuerung, geruchlos, von Qualität dem
 Holze gleich, sind franco Wiesbaden per Str. à 48 fr. und bei
 Waggonladungen von 200 Str. à 42 fr. franco Bahnhof zu be-
 ziehen bei
 138 **J. K. Lembach** in Biebrich.

Brennholz & Ruhrkohlen
 erster Qualität

empfehlen die **Brennmaterialien-Handlung**
 von **Jacob Weigle**, Friedrichstraße 28.

Bestellungen werden entgegengenommen bei Herrn Kaufmann
 A. Freiden, Friedrichstraße 28, in meinem Laden kleine Burg-
 straße 1 und bei meinem Vater, Nerostraße 29. 12783

Ruhrkohlen in guter Qualität sind vom Schiff
 zu beziehen bei
 4120 **Ch. Horcher** in Schierstein.

Braunkohlen.

Bestellungen auf **gehaucene Stück-Braunkohlen** nimmt
 der Unterzeichnete entgegen. Der Centner stellt sich auf 10³/₄
 Silbergrößen, frei Haus.
 3965 **H. Stitt**, Mauritiusplatz 6.

Zu verkaufen.

Eine **Baustelle**, ganz nahe der Stadt, in gesunder Lage
 und nach zwei Straßen gehend, 120—125 Ruthen haltend, zum
 Backsteinmachen sehr geeignet, sowie die Einrichtung nebst einem
 Backsteinmüller von 90,000 Stück ist wegen Wohnungswechsel
 sofort zu mäßigem Preise zu verkaufen. Näheres bei **Jos.**
Jmand, Neugasse 20, Barterre. 296

Der in den **Concerten der Kurhaus-Administration**
 in letzter Zeit gespielte **Concert-Flügel** von Steinweg
 (Fabrikpreis 1000 Thlr.) ist unter günstigen Bedingungen zu
 verkaufen. Näh. bei **C. Butts**, Faulbrunnenstraße 1. 3393

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüg-
 liches Mittel gegen Augenentzündung, ist
 Augen und gegen die Bistichen. **Allein ächt zu hal-**
 349 **Chr. Maurer**, Langgasse 2.

Ohne Geld

ist eine Anweisung franko gegen franko zu beziehen, wie man
 Mitesser, Finnen, Sommersprossen, Leberflecken, Aus-
 schlag auf natürlichem Wege beseligt.

Cosmetische Fabrik Planegg (Bayern).

Eine Dachziefergrube

in einer sehr wohlhabenden Gegend, in der Nähe einer Eisenbah-
 station, mit einem 500,000 Quadratachter großen Grubenfeld
 gelegen an mehreren hohen Bergen, an welchen der Schiefer
 sehr vielen Stellen sichtbar ist, und einem erschlossenen Stoll
 mit schönem Lager, wovon die schönsten Schiefer fabricirt wer-
 können, sowie einem andern Stollen, welcher in Angriff genom-
 men ist, zu dem Preise von 2000 Thlr. zu verkaufen.

Die Schiefer sind schönfarbig, sehr dauerhaft und lassen
 leicht in die dünnsten Platten theilen.

Grubenart und alles Nähere bei Agent **Jos. Jmand**,
 Neugasse 20.

Gesucht ein Haus oder Bauplatz

in der Mitte der Stadt gelegen, das sich zur Einrichtung eines
 großen Saales eignet. Anmeldungen mit Preis und Be-
 dingungen wolle man bei der Exped. d. Bl. niederlegen. 31

Zu verkaufen

eine herrschaftliche **Villa** und zwar in der schönsten Lage
 Sonnenbergerstraße und schönem Garten unter soliden Bedin-
 gungen durch den Agenten **Jos. Jmand**, Neugasse 20 Part.

Ein **Haus** mit Hofraum, womöglich inmitten der Stadt, zu
 kaufen gesucht. Offerten unter C. L. 17 lege man in die
 Expedition d. Bl. nieder. 41

Villas & Landhäuser

Stadt- und Geschäftshäuser u. c. in allen Lagen sind stets
 zu verkaufen durch Agent **Jos. Jmand**, Neugasse 20 Part.

Zu verkaufen ein **Wohnhaus** mit Garten im neuen Stadt-
 theile. Näh. Exped.

Schöne Baupläne im neuen Bauquartier zu verlan-
 gen. Näheres Expedition.

Betten, vollständig, von 50 fl. an (neu), einzeln
 oder theilweise, als: Sprungfederrahmen, Feder-
 haar-, Woll-, Seegras- und Strohmatten, Federbetten,
 Stuhl- und Tischmöbel empfiehlt billigst
 1690 **L. Reitz**, Tapezierer, Neugasse 5.

Halbe Champagnerflaschen werden angekauft von
 3861 **R. Schäfer**, Elisabethenstraße 10, Gartenhaus.

Ein **Füllhorn** ist zu verkaufen bei
 2301 **Wwe. Birnbaum**, Michaelsberg.

Oberwegergasse 44, Hinterhaus 3 Stiegen hoch, sind meh-
 rere **Brüsseler Bahnen** zu verkaufen.

250 Fuß Gartengeländer sind zu verkaufen bei
 berg 35.

Trockenes **Buchen-Scheitholz** in jedem Quantum zu
 verkaufen. Näheres Röderstraße 27.

Zu verkaufen ein gutes, hohes **Kinderküchlein**. Näh.
 Expedition.

Zum Römersaal.

Morgen Sonntag von 4 Uhr an:

Grosse Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet

J. Becker.

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 1/2 Uhr anfangend:

Große Tanz-Musik,

wozu ergebenst einladet

Hochachtungsvoll **Chr. Hebling.** 583

Schwalbacher Hof.

Morgen und jeden folgenden Sonntag findet **Flügelmusik** mit Begleitung statt, wozu höflichst einladet

J. Klarmann. 472

Felsenkeller, Tannusstraße 12.

Morgen, sowie jeden Sonntag Nachmittags von 4 Uhr an:

CONCERT.

Th. Spranger.

Zum „Goldenen Lamm“,

Metzgergasse.

Morgen Sonntag:

Concert à la Strauss,

ausgeführt von dem beliebten Sextett.

Anfang 4 Uhr.

Wm. Schüssler.

Badhaus zum „Goldenen Ross“.

Morgen Sonntag: **CONCERT.** Entrée frei. Glas Bier 5 fr. Anfang 4 Uhr.

Heinrich Göbel.

Gasthaus zum Guttenberg, Nerostraße No. 24.

Morgen Sonntag von 4 Uhr an: **Frei-Concert.** wozu freundlichst einladet

H. Schäfer. 3784

Dotzheim. Zum Gasthaus zum „Löwen“ morgen

und jeden folgenden Sonntag Flügelmusik

mit Begleitung. Ausgezeichnetes Bier und Wein. 2835

Während sehr gutes **Mittagsessen** zu 13 u. 18 fr., Abend-

essen zu 10 fr., kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, sowie

ein gutes Glas Bier und Wein, namentlich vorzüglichen Roth-

wein empfiehlt **J. Hans,** H. Schwalbacherstraße 3. 1027

Mittagsessen zu 15 fr., **Abendessen** zu 10 und 14 fr.

Ph. Heinemann, Schulgasse 11.

Milch. Von heute an stets frische und gute

Milch die Maas 11 fr. kleine Schwal-

bacherstraße 4, Thor-Eingang 1 Stiege hoch. 4181

2 Dm reingehaltene 1868r **Riesheimer** und 1 Dm rother

Oberringerheimer sind zu verkaufen. Näh. Exped. 1951

Heldstraße 17 sind **Rastanien** per Pfd. 6 fr. zu haben. 2527

Dietenmühle.

Römisch-irische Bäder.

Nachmittags von 2 bis 4 Uhr ausschließlich für Damen

Russische Dampf-, Kiefernadel-,

pneumatische & electrische,

Brausen und Douchen,

warme und kalte Bäder

in allen Arten zu jeder Zeit. 526

Bahnhof-
straße 7.

Hotel Weins.

Bahnhof-
straße 7.

Um vielen Wünschen nachzukommen, habe ich die Einrichtung getroffen, daß meine sämtlichen Bade-Cabinete Freitags und Samstags von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends durchaus geöffnet sind und empfehle deshalb alle

Mineral-, kalte und warme Süßwasserbäder bestens. **Emil Weins.** 3101

Thee

in allen Sorten

von **J. L. Nonnefeldt** in Frankfurt a. M. zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheldel, Hof-Lieferant,

273 **Webergasse im Hôtel de Nassau.**

Grosse

Italienische Maronen

per Pfund 12 fr.

empfiehlt

Chr. Ritzel Wwe.

2714

Alten Malaga per	1/2 fl. 42 fr.,	1/4 fl. 1 fl. 12 fr.,
Madeira	1/2 " 48 "	1/4 " 1 " 30 "
Sherry	1/2 " 57 "	1/4 " 1 " 45 "

empfiehlt
3557

J. Gottschalk,
Ecke der Mähl- und Goldgasse.

Bestellungen
auf

Königsberger Marzipan

(Lieferung zur Weihnachtszeit) bitte höflichst baldigst an mich gelangen zu lassen.

Marzipan mit Frucht-Belag à Pfd. 1 fl. 24 kr.

Marzipan zu Thee-Confect à Pfd. 1 fl. 10 kr.

240 **H. L. Kraatz, Bonbon- & Marzipan-Fabrik.**

Secht- und Gänse-Essen.

Vorherige Bestellungen hierauf nimmt unter Zusicherung guter und billiger Bedienung freundlichst entgegen

Fr. Wehnert,

3892 zur „Rheinlust“ in Schierstein.

Gebrauchte **Roffer** sind zu verkaufen Langgasse 38. 1193



Das **Sehen** und **Hören** von Deseu neuerer
Construction wird prompt und billig ausgeführt
Hochstraße 18, 2 Stiegen hoch. 1961

Bei **Ziegler Fr. Bücher** in Bierstadt sind folgende
Gegenstände zu verkaufen: Ein **Wiener Flügel** von kräftigem
Ton, eine sehr gute, hölzerne **Wasserpumpe** von circa 40
Fuß Länge, eine fehlerfreie **Schrotmühle** auf gußeisernem
Gestell nebst vollständigem Göpelwerk und eine kleine **Drechs-
maschine** nebst der dazu gehörigen Fegmühle. 4192

Es wird Jemand zur **pünktlichen Reinigung der
Straßen** gesucht Bahnhofstraße 12. 4141

Eine perfekte **Büchlerin** gesucht Felsstraße 7. 4066

Monatmädchen gesucht.

Ein anständiges **Monatmädchen** im Alter von 16 Jahren mit
guten Zeugnissen wird zu einem einzelnen Herrn mit gutem
Salair gesucht. Näheres Expedition. 3929

Stellen-Gesuche.

Eine **Jungfer**, welche fein nähen kann, wird gesucht. Näheres
bei der Expedition. 3476

Häfnergasse 7 wird ein braves **Mädchen** auf gleich gef. 3911

Ein **Hausmädchen**, welches nähen und bügeln und gute Zeug-
nisse aufweisen kann, sucht eine Stelle durch L. Heiler, Saal-
gasse 18. 4202

Ein anständiges **Mädchen**, welches gut bürgerlich kochen kann,
sucht eine Stelle. Näheres Adelsheidstraße 1. 4123

Adelsheidstraße 25 wird ein braves **Dienstmädchen** gesucht. Näh.
dieselbst Hinterhaus. 4198

Ein ordentliches **Mädchen**, das alle Hausarbeit versteht, wird
sofort gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 4064

Ein braves **Dienstmädchen** findet Stelle. Näh. Schwalbacher-
straße 39 Parterre links. 3887

Ein **Junge** kann in die Lehre treten bei Chr. Pimper,
Schlosser, Heleneustraße 9. 3372

Ein junger **Hausbursche** gesucht. Näh. Saalgasse 16. 4130

Bahnhofstraße 12 wird ein braver **Hausbursche** gesucht. 4139

Ein **Hausbursche** von 16—18 Jahren wird sofort gesucht.
Näheres Mehrgasse 31. 4204

Hausburschen, **Köchinnen** und **Hausmädchen** werden für hier
und außerhalb gesucht durch L. Heiler, Saalgasse 18. 4202

Arbeiter

Jungen und Mädchen

finden dauernde Beschäftigung Emserstraße 33. 9231

Ein solider **Bursche**, welcher sich in eine **Wirtschaft** eignet,
wird gesucht Bahnhofstraße 11. 3952

Ein **Tapeziererlehrling** gesucht. Näh. Marktplatz 3. 14354

Lehrling sucht **Mechanicus Schmidt**, Emserstraße 29a. 12246

Ein **Junge** kann die **Schlosserei** erlernen bei
Heinr. Schott. 2651

In unserm **Engros- und Detail-Geschäft** ist für einen **Lehrling**
mit den nöthigen Vorkenntnissen eine Stelle offen. Günstige
Bedingungen. Gebr. Reisenberg. 4061

Es wird zum 1. April 1873 in der **Lang-
gasse** ein **Ladenlocal** zu miethen gesucht.
Anerbietungen mit **Preisangabe** unter A. 100
beliebe man in der **Expedition** abzugeben. 3364

Gesucht wird ein **Local**, worin ein **Café** betrieben
werden kann, auf gleich oder auch später.
Näheres in der Expedition d. Bl. 3888

Ein **Laden** mit **Wohnung** wird gesucht in der **Heinen** oder
großen Burgstraße. Näheres Expedition. 4169

Logis-Vermiethungen.

Al. Burgstraße 2 im **Hinterhaus** ist ein möbl. **Zimmer**
vermietet. 38

Elisabethenstraße 3

vis-à-vis dem „**Deutschen Hause**“ ist die gut möblirte **Bel-Et-
Salon**, 2 **Zimmer** mit od. ohne **Küche**, sogleich zu verm. 41

Geisbergstraße 6

(Sonnenseite) ist die gut möblirte, abgeschlossene **Bel-Etage**
7 **Zimmern** nebst **Küche** ganz oder getheilt für den **Win-
ter** zu vermieten. 21

Geisbergstraße 11 ist ein möblirtes **Stübchen** zu verm. 31
Goldgasse 6 sind einige schön möblirte **Zimmer** für ei-
nigen **Preis** zu vermieten. 34

Heleneustraße 15 sind schöne möbl. **Zimmer** zu verm. 156

Heleneustraße 18a ist ein möblirtes **Zimmer** zu verm. 38

Rirchgasse 4, 2. St., ist ein möblirtes **Zimmer** zu verm. 41

Rirchgasse 29 ist ein möblirtes **Zimmer** an einen **Herrn**
vermieten. 31

Leberberg 2a

ist eine elegant möblirte **Bel-Etage** mit **Küche** zu vermieten
auch wird **Pension** gegeben. 41

Michelsberg 22 ein möblirtes **Zimmer** zu vermieten. 31

Morigstraße 3, 2 Treppen, 2 möbl. **Zimmer** zu verm. 31

Reinstraße 5 sind 2 bis 3 möblirte **Zimmer** zu verm. 31

Reinstraße 13 (Südseite) ist eine schön möblirte **Wohn-
ung** (Hochparterre), bestehend aus 4 **Zimmern** und **Küche**, ganz
getheilt sofort zu vermieten. 39

Reinstraße 28, 3. Stock, sind 2 bis 3 möblirte **Zimm-
er** zu vermieten. 51

Reinstraße 33 möblirte **Wohnungen**, auf **Verlangen** mit **Ro-
ten** Näheres **Bel-Etage**. 142

Kleine Webergasse 3a ist ein möbl. **Zimmer** zu verm. 18

Zwei elegant möblirte **Zimmer** sind sofort zu vermieten
Langgasse 2. 132

Ein gut möblirtes **Zimmer** an einen **Herrn** zu vermieten.
in der Expedition. 31

Eine sehr elegant möblirte **Bel-Etage** mit **Kü-
che** und allem **Zubehör** ist an eine ruhige **Fami-
lie** für den **Winter** zu vermieten. Näheres
der Expedition d. Bl. 21

Ein möblirtes **Zimmer** ist billig zu vermieten. Näheres
Felsstraße 21, 1 Stiege hoch links. 31

Die möblirte **Bel-Etage** von 3 bis 4 **Zimmern** in der **Lam-
pstraße** No. 10 ist zu vermieten. 41

Zwei möblirte **Zimmer** sind zu vermieten **Friedrichstraße** 12
zweiten **Hinterhause** im 3. Stock, **Sonnenseite**. 31

Ein geräumiges **Zimmer**, **Schlafzimmer**, auf **Verlangen**
und **Manjarde**, sind für den **Winter** möblirt zu vermieten.
Näheres in der Expedition d. Bl. 41

Elegant möblirte und unmöblirte **W-
ohnungen** in bester Lage zu vermieten durch
Agentur von R. Kraus, Mühlgasse 5. 21

Ein **Zimmer** möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näh.
Expedition d. Bl. 31

Ein schöner, geräumiger **Laden** nebst **Logis** in schöner **Lage**
auf den 1. Januar zu vermieten; derselbe kann auch
bezogen werden. Näheres in der Expedition d. Bl. 1

Eine **Kellerabtheilung** auf gleich zu verm. **Mauergasse** 21. 41

Lehrstraße 8 kann ein **Schuhmachergeselle** **Logis** haben. 31

Zwei **Arbeiter** finden **Kost** und **Logis** **Steingasse** 31. 41